

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ICT ANALYTICS BY COMPUTERWORLD

1. Anwendung

«ICT Analytics by Computerworld» ist ein Angebot von Neue Mediengesellschaft Zürich AG, Kalanderplatz 5, Postfach 1965, CH-8027 Zürich («NMGZ»), unter dessen Bezeichnung auf einer Online-Datenbank Markt- und Firmendaten sowie Studien über den ICT-Markt Schweiz zur Verfügung gestellt werden («ICT Analytics»).

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») regeln die Bedingungen, unter denen NMGZ Zugriff auf ICT Analytics gibt. Diese AGB und der zwischen NMGZ und einem Kunden abgeschlossene Vertrag über den Zugriff auf ICT Analytics by Computerworld regeln abschliessend alle Rechte und Pflichten zwischen den Parteien im Zusammenhang mit dem Angebot und der Nutzung von ICT Analytics by Computerworld. Die Anwendung anderer Allgemeiner Geschäftsbedingungen, einschliesslich solcher des Kunden, wird wegbedungen.

Diese AGB gelten als vom Kunden erhalten, gelesen und akzeptiert, wenn er den Vertrag über den Zugriff auf ICT Analytics unterzeichnet oder einen Testzugang für 14 Tage bestellt.

2. Leistungen von NMGZ

NMGZ gibt dem Kunden Zugriff auf ICT Analytics mittels Username und Passwort. Es ist kein Mehrfach-Login zur selben Zeit möglich.

Die auf ICT Analytics zur Verfügung gestellten Markt- und Firmendaten sowie Studien über den IT-Markt Schweiz vermitteln generelles Branchenwissen zum Zweck der unternehmerischen Planung des Kunden, aber vermitteln nicht spezifische Lösungen oder Antworten auf individuelle Probleme der Kunden. NMGZ bemüht sich um eine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit der zur Verfügung gestellten Inhalte.

Ein 14-tägiger, kostenloser Testzugang bietet die gleichen Funktionalitäten wie der normale Zugriff, aber stellt nur unechte Dummy-Daten zur Verfügung.

NMGZ ist berechtigt, zur Leistungserbringung Dritte beizuziehen.

3. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist sich bewusst, dass er ICT Analytics nur nutzen kann, wenn er die erforderlichen technischen Voraussetzungen erfüllt, insbesondere über einen Internetzugang mit genügender Datenübertragungsrage verfügt. Weiter ist der Kunde für die sichere Aufbewahrung seiner Zugangsdaten und für die Nutzung über seinen Zugang, einschliesslich Dritte, verantwortlich.

Der Kunde verpflichtet sich, die Leistungen von NMGZ nur entsprechend den Vorschriften dieser AGB und dem abgeschlossenen Vertrag zu benutzen.

4. Geistiges Eigentum

Die «ICT Analytics by Computerworld»-Online-Datenbank, die darin enthaltene Software und die darauf zur Verfügung gestellten Inhalte sind geistiges Eigentum der NMGZ oder Dritter, geschützt durch das Urheberrecht oder andere Gesetze.

5. Nutzungsrechte/-beschränkung und Konventionalstrafe

Der Kunde erhält ein nicht exklusives Nutzungsrecht an den über ICT Analytics zur Verfügung gestellten Inhalten zum Eigengebrauch, d.h. zum persönlichen Gebrauch der natürlichen Person des Kunden oder für betriebsinterne Zwecke der juristischen Person des Kunden. Weiter erhält der Kunde das Recht, die über ICT Analytics zur Verfügung gestellten Inhalte auszugsweise in öffentlichen Präsentationen oder Dokumenten zum Zweck der Erläuterung oder Veranschaulichung und unter Angabe der Quelle «ICT Analytics by Computerworld» zu verwenden. Jede darüber hinausgehende Nutzung bzw. Nutzung zu anderen Zwecken ist jedoch unzulässig. Insbesondere ist der Kunde nicht berechtigt, die zur Verfügung gestellten Inhalte Dritten in Form einer Datenbank zur Verfügung zu stellen, gewerblich zu verbreiten oder online zugänglich zu machen.

Der Kunde erkennt an, dass eine unzulässige Nutzung der Inhalte von ICT Analytics die NMGZ in schwerwiegender Weise schädigen kann. Der Kunde hat für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die Nutzungsbeschränkung eine Konventionalstrafe in der Höhe von CHF 20'000 zu bezahlen. Darüber hinaus ist die NMGZ berechtigt, die Fortführung der unzulässigen Nutzung zu untersagen und den Schaden geltend zu machen, der ihr durch die unzulässige Nutzung entstanden ist. Die Zahlung der Konventionalstrafe entbindet den Kunden nicht von der Einhaltung der Nutzungsbeschränkung.

6. Entschädigung und Zahlungsmodalitäten

Der Kunde verpflichtet sich zur Bezahlung einer Jahrespauschale gemäss der jeweils aktuellen Preisliste. Bei einer vertraglich vereinbarten Mindestdauer von mehr als einem Jahr gilt die im Vertrag bezeichnete Jahrespauschale unverändert für jedes Jahr während der ganzen Mindestdauer. Der Kunde erhält jeweils zu Beginn eines Vertragsjahrs die Jahrespauschale für das bevorstehende Vertragsjahr in Rechnung gestellt. Es gilt eine Zahlungsfrist von 30 Tagen ab Datum der Rechnung. Mit Ablauf der vorgenannten Zahlungsfrist befindet sich der Kunde automatisch in Verzug, d.h. auch ohne Mahnung. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist NMGZ berechtigt, den Zugriff des Kunden auf ICT Analytics bis zur Bezahlung zu unterbrechen. Der Kunde ist verpflichtet, NMGZ für alle Kosten im Zusammenhang mit der Eintreibung eines Rechnungsbetrags zu entschädigen.

7. Vertragsdauer und -beendigung

Der Vertrag tritt mit der Unterzeichnung des Vertragsangebots von NMGZ durch den Kunden in Kraft. Der Vertrag wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Jede Partei kann den Vertrag schriftlich unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 90 Tagen jeweils auf Ende jeden Vertragsjahrs kündigen, d.h. jeweils per Datum der Vertragsunterzeichnung des Kunden. Sofern die Vertragsparteien eine Mindestdauer von 24 Monaten oder 36 Monaten vereinbart haben, ist eine Kündigung nicht vor Ablauf dieser Dauer möglich.

Sodann ist NMGZ jederzeit zur fristlosen Kündigung berechtigt, wenn der Kunde die in Rechnung gestellte und gemahnte Jahrespauschale auch innert der gesetzten Nachfrist nicht bezahlt hat oder wenn der Kunde die Nutzungsbeschränkung gemäss Ziffer 5 dieser AGB verletzt, wobei im letzteren Fall die bezahlte Jahrespauschale nicht zurückerstattet wird (auch nicht pro rata temporis).

Die Bestimmungen der Ziffern 4, 5, 9 und 11 dieser AGB haben Geltung über die Vertragsbeendigung hinaus.

8. Datenschutz

NMGZ hält sich im Umgang mit den Kundendaten an das schweizerische Datenschutzrecht. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass NMGZ im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung die vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten bearbeitet und zur Vertragserfüllung beizugezogenen Dritten zur Verfügung stellt (wie Telekommunikationsdienstleistern, Zahlungsabwicklern, Inkassostellen etc.).

NMGZ ist berechtigt, die Kundendaten zu eigenen Marketingzwecken zu verwenden, sofern der Kunde NMGZ nicht explizit mitgeteilt hat, dass er keine Werbung über ähnliche Produkte der NMGZ erhalten möchte. Möchte der Kunde keine Werbemitteilungen von NMGZ erhalten, kann er sich jederzeit dafür abmelden.

9. Gewährleistungs- und Haftungsausschluss

NMGZ bemüht sich um eine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit der zur Verfügung gestellten Inhalte, vorbehalten ist die Echtheit der Daten im Rahmen des Testzugangs. NMGZ kann jedoch keine Gewähr für eine völlig unterbrechungsfreie Verfügbarkeit und die völlige Korrektheit der Daten geben, da von Leistungen Dritter abhängig, ebenso wenig wie für die Tauglichkeit der zur Verfügung gestellten Markt- und Firmendaten sowie den Studien für individuelle Zwecke des Kunden. NMGZ haftet nur für nachgewiesene direkte Schäden, die dem Kunden durch absichtliche oder grobfahrlässige Vertragsverletzungen von NMGZ entstehen. Jede darüber hinausgehende Haftung der NMGZ für Schäden irgendwelcher Art wird, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Die Haftung für beigezogene Dritte wird ebenso ausgeschlossen.

10. Vertragsänderungen

NMGZ behält sich das Recht vor, ihre Leistungen, Preise und diese AGB zu ändern. Über materielle Änderungen zum Nachteil des Kunden informiert NMGZ rechtzeitig und räumt dem Kunden die Möglichkeit ein, den Vertrag ausserordentlich auf das Datum des Wirksamwerdens der Vertragsänderungen zu kündigen. Ohne Kündigung gelten die Vertragsänderungen ohne Weiteres als akzeptiert.

Mit den vorliegenden AGB werden die AGB vom 22. 7.2015 und von allen früheren Versionen aufgehoben.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und NMGZ findet materielles Schweizer Recht Anwendung. Für Streitigkeiten sind ausschliesslich die ordentlichen Gerichte der Stadt Zürich zuständig. NMGZ ist jedoch berechtigt, Ansprüche auch am Wohnsitz bzw. Sitz des Kunden geltend zu machen.